

Stiftungssymposium 2015

Aktuelle steuerrechtliche Stiftungsfragen

22. und 23. Jänner 2015

Rafaela SVAROVSKY
Österreichischer Sparkassenverband

Überblick

- Entwicklungen des Stiftungssteuerrechts und Ausblick
- Judikat: UFSK vom 30.03.2006, RV/0066-K/06
- Hinweis: KESt-Anmeldung

Ausgangslage (BGBl. 694/1993)

- Für außerbetrieblich-eigennützige Privatstiftungen
 - Österreichisches Erbrecht (bis zu 60% ErbSchSt-Stufentarif) war vermögenserhaltungsfeindlich
 - Damaliges Stiftungsrecht hat nur gemeinnützige und mildtätige, jedoch keine eigennützigen Stiftungen zugelassen
 - Vermögensverlagerung ins Ausland
 - Einbringung ausländischen Vermögens in inländische Stiftungen

Ausgangslage (BGBl. 694/1993)

Zuwendungen an PS	PS	Zuwendungen aus PS
2,5% Erb/SchSt durch Stifter	Beteiligungsertragsbefreiung gemäß § 10 EStG	25% KESt
14%-60% Erb/SchSt bei Zustiftungen	Spar- und WP-Zinsen steuerfrei (KESt, KöSt-frei)	
GrESt-Äquivalent von 4,5%	Veräußerung von Beteiligungen (§ 31 EStG) steuerfrei (KöSt-frei) 10% Beteiligung innerhalb der letzten 5 Jahre	
	Grundstücksveräußerungen steuerfrei	

Entwicklung/Stiftungssteuerrecht (Eckpunkte)

- Anhebung des Stiftungseingangssteuersatzes von 2,5% auf 5%
- Eigene „Sondervorschriften für Privatstiftungen“ (§ 13 KStG) -> ab 1996
- Budgetbegleitgesetz 2001 (BGBl. 2000/142): **Ab 2001:**
 - Einführung der **Zwischensteuer von 12,5% auf:**
 - Kapitalerträge in der Stiftung
 - Veräußerung von Beteiligungen iSd § 31 EStG (1%-Beteiligung innerhalb der letzten 5 Jahre)
 - Typischer Aktienstreubesitz: Steuerfrei bleibend außerhalb der Spekulationsfrist, im außerbetrieblichen Bereich

Entwicklung/Stiftungssteuerrecht (Eckpunkte)

- **Ab 2005** (Steuerreformgesetz 2005, BGBl. 2004/57)
 - Senkung des KöSt-Satzes von 34% auf 25%
 - Abschaffung der § 12 EStG-Übertragung stiller Reserven bei Körperschaften
- **Auslaufen** der Erb/SchSt **ab 01.08.2008**
 - Senkung der Stiftungseingangssteuer auf 2,5%
- Sukzessive Erweiterung des Kataloges der KESt-befreiten Zuwendungen („Liste der Spendenbegünstigten Empfänger“), aber keine grundlegende Änderung der Finanzverwaltungspraxis
- Erhöhung der **Zwischensteuer auf 25%** ab **2011**

Entwicklung/Stiftungssteuerrecht (Eckpunkte)

- „Kursgewinnsteuer“ (**Vermögenszuwachssteuer**) ab **01.04.2012**
 - > erhöhte Zwischensteuer von 25% auf thesaurierte Kapitalerträge in der Privatstiftung (**inklusive** Beteiligungsveräußerungen)
- **Keine** Immobilienertragsteuer auf **Grundstücksveräußerungen** ab 01.04.2012; aber 25% **Zwischensteuer**

Entwicklung/Stiftungssteuerrecht (Eckpunkte)

- „Steuervorteile“, die bis dato **verblieben sind**:
 - Keine KESt auf die thesaurierten Kapitalerträge, aber 25% Zwischen-KöSt (Zwischensteuer)
 - Beteiligungsertragsbefreiung (Dividenden, § 10 KStG)
 - KESt-befreite Zuwendungen von „breiterem“ Katalog spendenbegünstigter Empfänger (§ 4a EStG)
 - Möglichkeiten der **Übertragung stiller Reserven (§ 12 EStG)**:
 - Vermeidung der Zwischensteuer auf Anteilsveräußerung (innerhalb der letzten 5 Jahre mind. 1%-Beteiligung)

Entwicklung/Stiftungssteuerrecht (Eckpunkte)

- 1) Übertragung der aufgedeckten stillen Reserven auf
 - mind. 10%-Anteil an einer Körperschaft
 - ausgenommen:
 - Anschaffungen von bestehenden Anteilen an einer Körperschaft, an der die PS, der Stifter oder ein Begünstigter zumindest 20% beteiligt sind (allein, gemeinsam, mittelbar oder unmittelbar)
 - im Jahr der Veräußerung
- 2) ODER: Bildung eines steuerfreien Betrages (12-MO-Frist)

Bericht/Steuerreformkommission 2014

- Vermögensbezogene Steuern in EU/EWR und Schweiz:
 - 21 Staaten: Erb/SchSt versus 9 Staaten **keine** Erb/SchSt
DE, BG, BE, HR, CZ,
DK, FI, FR, EL, HU,
IR, IT, LT, LU, NL,
PL, SI, ES, UK, IS, CH
 - **Klassische VSt**: FR, NO, CH
befristet/eingeschränkt:
LU, ES, IS
 - **Keine** klass. VSt (24 Staaten):
DE, BE, BG, HR, CY, CZ,
DK, EE, FI, EL, HU, IR, IT,
LV, LT, MT, NL, PL, PT,
RO, SK, SI, SE, UK

Bericht/Steuerreformkommission 2014

- Vorschlag Erb/SchSt:
 - **ErbSt-Äquivalent** für Privatstiftungen:
 - „Tod“ der PS fingiert
 - Freibetrag € 1 Mio.
 - Steuersatz von 30% (!) -> Verteilung auf 30 Jahre
 - Abschaffung der Stiftungseingangssteuer
 - **„Millionärsabgabe“** („synthetische Reinvermögensbesteuerung“)
 - Stufentarif: Freibetrag € 1 Mio.,
zwischen € 1 Mio. und € 10. Mio. 0,5%
ab € 10 Mio. 1%

UFS-Entscheidung/“UNMITTELBARE Förderung der Kunst“

- PS (Sparkasse) gewährt eine Zuwendung: € 5.000,-- + 25% KESt (€ 1.666,67) d.h. brutto € 6.666,67 an „Verein zur Förderung der Musikschule SU“ -> Ankauf eines Konzertflügels (im Eigentum des Vereines) -> der Musikschule unentgeltlich zur Verfügung gestellt
- Verein fordert KESt-Rückerstattung gegenüber FA
- **Keine unmittelbare** Förderung der Kunst, sondern Empfänger der Zuwendung fördert lediglich musikalische Ausbildung der Jugend durch Sammlung von Spenden (UFS vom 30.03.2006, RV/0066-K/06)

Hinweis – KESt-Anmeldung

- KESt-Anmeldung und Zahlung **spätestens eine Woche nach Zufließen**
 - im Beschluss Auszahlungstag bestimmen
 - sonst: Tag nach Beschlussfassung!
- Auch **bei KESt-Freiheit** (Ausschüttung der AG an PS oder auch Zuwendung an begünstigten Empfänger iSd § 4a EStG) -> **KESt-Anmeldung!!**

Kontakt:

Mag. Rafaela Svarovsky

Österreichischer Sparkassenverband

Tel.: 050 100/28 542

E-Mail: rafaela.svarovsky@sv.sparkasse.at

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**